

Aufgaben

Finanz- und Rechnungswesen Serie A

Prüfungsdauer: 180 Minuten
Hilfsmittel: Nichtdruckender, netzunabhängiger Taschenrechner
(Telekommunikationsmittel sind nicht zugelassen)
Vereinfachter Kontenplan nach "Schweizer Kontenrahmen KMU" und
Formelsammlung

	Mögliche Punkte
TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen	49
Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2020	23
Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2020	9
Aufgabe 3: Verluste aus Forderungen	2
Aufgabe 4: Mehrstufige ER, Warenverkehr und stille Reserven	6
Aufgabe 5: Wertschriften	9
TEIL 2: BAB, Nutzwelle und Kalkulation im Handelsbetrieb	25
Aufgabe 1: BAB	14
Aufgabe 2: Nutzwelle	6
Aufgabe 3: Kalkulation im Handelsbetrieb	5
TEIL 3: Geldflussrechnung und Bilanzanalyse	26
Aufgabe 1: Geldflussrechnung	19
Aufgabe 2: Multiple Choice-Aufgaben zur Geldflussrechnung	3
Aufgabe 3: Multiple Choice-Aufgaben zur Bilanzanalyse	4
	100

TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen

49 P

Beachten Sie beim Lösen von Teil 1 folgende Hinweise:

- Es dürfen nur die Konten aus dem vorgegebenen Kontenplan verwendet werden.
- Verwenden Sie die Kontenbezeichnungen (und nicht die Kontennummern).
- Eindeutige Abkürzungen der Kontenbezeichnungen sind erlaubt.

- Die Material- und Wareneinkäufe sind als Aufwand zu verbuchen.
- Die Mehrwertsteuer wird nach vereinbartem Entgelt abgerechnet und nach der Nettomethode verbucht. Der Mehrwertsteuersatz beträgt 7.7%. Die Mehrwertsteuer ist nur dort zu berücksichtigen, wo sie erwähnt wird.
- Beträge in CHF sind auf 5 Rappen zu runden.

Die Aufgaben 1 und 2 sind unabhängig von den Aufgaben 3, 4 und 5.

Für die Aufgaben 1 und 2 gilt:

David Bösch aus St. Gallen gründete im Jahr 2000 eine kleine Bäckerei im Zentrum von Rorschach. Das Einzelunternehmen Bäckerei-Konditorei Bösch beschäftigt einen gelernten Bäcker und einen Lernenden in der Bäckerei, David Böschs Frau Lorena arbeitet gemeinsam mit einer weiteren Mitarbeiterin im Laden.

Die Bäckerei-Konditorei Bösch steht für Frische, aussergewöhnliche Qualität, Einzigartigkeit und Innovation. David Bösch verarbeitet erstklassige, qualitativ hochstehende Produkte nach handwerklicher Tradition und fördert einheimische Produzenten.

Der bekannte und beliebte Catering- und Partyservice der Bäckerei-Konditorei Bösch eignet sich für jeden Anlass und auch die Backkurse für Kinder finden grossen Anklang.

Seit Anfang 2020 befindet sich die Bäckerei-Konditorei Bösch in einer eigenen Geschäftsliegenschaft im Zentrum von Rorschach. Nebst Backstube, Ladenlokal und Café verfügt die Geschäftsliegenschaft über zwei Privatwohnungen:

- Der Inhaber der Bäckerei-Konditorei Bösch, David Bösch, und seine Frau Lorena wohnen im 2. Stock.
- Die Wohnung im 1. Stock ist an eine Drittperson, Herrn Huber, vermietet.

Für den Lieferwagen der Bäckerei-Konditorei Bösch mietet David Bösch einen Einstellplatz in der Liegenschaft nebenan.

Für die Geschäftsliegenschaft wird eine separate Liegenschaftsrechnung in der Kontenklasse 7 (siehe Kontenplan) geführt.

Informationen zur Geschäftsliegenschaft:

- Anschaffungspreis CHF 2'500'000.-
- Hypothek St. Galler Kantonalbank CHF 1'600'000.-
- Zinssatz der Hypothek 2.5%
- Zinstermine 30. April und 31. Oktober

Sämtliche Geschäftsfälle sind aus der Sicht der Bäckerei-Konditorei Bösch zu verbuchen.

Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2020

23 P

Verbuchen Sie folgende Geschäftsfälle auf den Arbeitsblättern Seite 2-3.

1. Anfangs Jahr wird die Rechnungsabgrenzung in der Höhe von CHF 2'220.- für die vorausbezahlte Betriebsversicherungsprämie zurückgebucht.
2. Die bereits verbuchte Rechnung für den Umzug in die neuen Geschäftsräume wird unter Abzug von 2% Skonto via Banküberweisung bezahlt. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf CHF 11'850.- zuzüglich 7.7% MWST. Verbuchen Sie den Geschäftsfall.
3. Zum 20-jährigen Firmenjubiläum lässt die Bäckerei-Konditorei Bösch einen Fassadenbanner mit dem Firmenlogo aufhängen. Die Kosten für die Lieferung und die Montage in der Höhe von CHF 215.40 inkl. 7.7% MWST werden bar bezahlt.
4. Die Bäckerei-Konditorei Bösch kauft bei der Wachtler AG aus Deutschland einen neuen Etagenbackofen auf Kredit. Das Modell Columbus kostet EUR 2'220.- und wird zum Buchkurs von 1.11 verbucht. Am Zoll wird zudem die Mehrwertsteuer in der Höhe von CHF 190.- bar bezahlt.
5. Die Bäckerei-Konditorei Bösch schickt den Kunden Marco und Annina Schönenberger die Rechnung für das Hochzeits-Catering. Verbuchen Sie die Rechnung zum Normal-satz von 7.7% MWST:

Hochzeitstorte Papillon		CHF	1'025.-
Minipatisserie	300 Stück à CHF 2.80	CHF	840.-
Miete Geschirr inkl. Reinigung		CHF	130.-
Personal für Buffetbetreuung	2 Personen, je 2h à CHF 45.-	CHF	180.-
Rechnungsbetrag inkl. 7.7% MWST		CHF	2'175.-

6. Die Rechnungen des Putzinstituts Roth treffen ein. Die Rechnung für die Reinigung der Geschäftsräume der Bäckerei-Konditorei Bösch beläuft sich auf CHF 920.-. Für das Treppenhaus werden CHF 240.- in Rechnung gestellt. Die Rechnung für die Privatwohnung von David und Lorena Bösch beläuft sich auf CHF 330.-. Verbuchen Sie die Rechnungen.
7. Die Bäckerei-Konditorei Bösch bezahlt die Rechnung (vgl. Geschäftsfall Nr. 4) für den Etagenbackofen Columbus nach Abzug von 3% Skonto durch Banküberweisung. Die Schweizer Bank rechnet mit den folgenden Tageskursen für den EUR:

<u>Noten</u>		<u>Devisen</u>	
Kauf 1.05	Verkauf 1.19	Kauf 1.08	Verkauf 1.13

Verbuchen Sie den Skonto, die Bankbelastung und die Kursdifferenz separat.

8. Für die private Nutzung des Geschäftsautos wird David und Lorena Bösch ein Anteil von CHF 2'000.- verrechnet.

9. Für verschiedene Kundenanlässe und Kundengeschenke im Zusammenhang mit dem 20-jährigen Firmenjubiläum wurden in den Jahren 2016-2019 gleichmässig Rückstellungen in der Höhe von jährlich CHF 5'000.- gebildet. Die effektiven Kosten im Jubiläumsjahr 2020 betragen CHF 17'800.- und werden durch Banküberweisung beglichen. Die restlichen langfristigen Rückstellungen werden erfolgswirksam aufgelöst.
10. Ein alter Bäckereikühlschrank mit einem Anschaffungswert von CHF 1'100.- und einem Buchwert von CHF 100.- wird bar für CHF 60.- verkauft. Die Anlagen werden in der Bäckerei-Konditorei Bösch indirekt abgeschrieben. Verbuchen Sie den Verkauf und tätigen Sie alle notwendigen Buchungen inkl. Betrag.
11. Vor zwei Jahren betrieb die Bäckerei-Konditorei Bösch die Kundin Fabienne Lüthi, da diese die Rechnung für mehrere Torten und Minipatisserie auch nach mehreren Mahnungen nicht bezahlte. Die Verluste aus Forderungen aufgrund des Verlustscheins betrugen damals CHF 940.-. Vor drei Wochen hat Fabienne Lüthi im Lotto gewonnen. Mit dem Gewinn begleicht sie den abgeschriebenen Betrag per Banküberweisung.

Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2020

9 P

Verbuchen Sie folgende Buchungstatsachen auf dem Arbeitsblatt Seite 4.

1. Folgende Buchungstatsachen sind zeitlich abzugrenzen:
 - a) Die Rechnung für das Mitarbeiter-Weihnachtsessen im Dezember ist noch nicht eingetroffen. Die Kosten betragen CHF 780.-.
 - b) Herr Huber hat den Mietzins für den Januar für die Wohnung im 1. Stock in der Höhe von CHF 1'500.- bereits im Dezember bezahlt.
 - c) Der Marchzins für die 2.5% Hypothek der Geschäftsliegenschaft ist zu verbuchen.

2. Die Konten "Mobiliar und Einrichtungen" und "WB Mobiliar und Einrichtungen" weisen am 31.12. vor der jährlichen Abschreibung folgende Beträge auf:

Mobiliar und Einrichtungen Soll	CHF	115'000.-
Mobiliar und Einrichtungen Haben	CHF	28'000.-
WB Mobiliar und Einrichtungen Soll	CHF	5'600.-
WB Mobiliar und Einrichtungen Haben	CHF	38'000.-

Das Mobiliar soll um 40% degressiv abgeschrieben werden.

3. Der effektive Wertverlust des Geschäftsfahrzeugs beträgt CHF 7'200.-. Verbuchen Sie die Abschreibung nach der direkten Methode, wenn auf dem Fahrzeug stille Reserven von CHF 2'000.- aufgelöst werden.

4. Dem Eigentümer David Bösch werden für das gesamte Geschäftsjahr ein Eigenlohn von CHF 73'500.- und ein Eigenzins von 5% gutgeschrieben. Das Eigenkapital der Bäckerei-Konditorei Bösch beträgt CHF 500'000.-. Die Sozialversicherungsbeiträge können vernachlässigt werden.

Aufgabe 3: Verluste aus Forderungen

2 P

Lösen Sie die Aufgabe zu den Verlusten aus Forderungen der Möbel Markholz GmbH auf dem Arbeitsblatt Seite 5.

Aufgabe 4: Mehrstufige Erfolgsrechnung, Warenverkehr und stille Reserven

6 P

Lösen Sie die Aufgabe zur mehrstufigen Erfolgsrechnung sowie zum Warenverkehr und den stillen Reserven der Buchhandlung Lutz AG auf den Arbeitsblättern Seite 6-7.

Aufgabe 5: Wertschriften

9 P

Lösen Sie die Aufgabe zu den Wertschriften der Diener AG und der Inno-Tech AG auf den Arbeitsblättern Seite 8-9.

TEIL 2: BAB, Nutzwelle und Kalkulation im Handelsbetrieb

25 P

Hinweis:

Die Aufgaben 1, 2 und 3 können unabhängig voneinander gelöst werden.

Aufgabe 1: BAB der Green-Car AG

14 P

Die Green-Car AG ist eine Automobilherstellerin, die sich auf Elektroautos spezialisiert hat. Die Green-Car AG will mit rascher Beschleunigungszeit und luxuriösem Inneren ihrer Autos punkten. In 2.5 Sekunden sollen die beiden Modelle Electro A1 und Hybrid H2 auf 100 km/h beschleunigen, und die starke Batterie soll eine Reichweite von über 600 Kilometern garantieren.

1.1 Betriebsabrechnungsbogen

12 P

Vervollständigen Sie die leeren Felder (**fett eingerahmt**) im BAB der Green-Car AG auf dem Arbeitsblatt Seite 10 mit Hilfe der folgenden Angaben. Alle Frankenbeträge sind in Millionen Schweizer Franken.

Verwenden Sie beim Lösen der Aufgaben die Kurzzahlen und runden Sie auf ganze Zahlen.

- Das Einzelmaterial wird in der FIBU zu 60% bewertet. Das Lager hat in der FIBU um CHF 12 Mio. abgenommen. (1 Punkt)
- Als Einzellöhne werden die aufgewendeten Arbeitsstunden der Mitarbeiter in der Produktion des Electro A1 und Hybrid H2 verrechnet. (1 Punkt)

	Electro A1	Hybrid H2
Stundensatz	CHF 122.10 / h	CHF 167.05 / h
Total aufgewendete Stunden	721'300 h	928'143 h

- Die Lohnkosten sind gemäss den Arbeitszeitrapporten wie folgt auf die Kostenstellen zu verteilen: KST Einkauf 46'000 Std., KST Rohbau 88'000 Std., KST Fertigung 120'000 Std., KST Admin. 30'000 Std. (1 Punkt)
- Die kalkulatorischen Abschreibungen sind vom Anschaffungswert gemäss Anlagebuchhaltung zu berechnen. (1 Punkt)

	VorKST Gebäude	KST Einkauf	KST Rohbau	KST Fertigung	KST Admin.
Anschaffungswert	750 Mio.	32 Mio.	30 Mio.	60 Mio.	8 Mio.
Abschreibungssatz	2%	12.5%	10%	10%	12.5%

(Die sachliche Abgrenzung bei den Abschreibungen ist unter **1.2 b) Fragen zum BAB** zu berechnen und zu ergänzen.)

- 5) In der FIBU wurden die Zinsen an Fremdkapitalgeber erfasst. In der BEBU sind zusätzlich kalkulatorische Zinsen von 5% des eingesetzten Eigenkapitals von CHF 40 Mio. zu berücksichtigen. (1 Punkt)
- 6) Der ausserordentliche Aufwand ist aufgrund eines Brands in einer Produktionsstätte entstanden. (1 Punkt)

Umlage der Vor- und Hauptkostenstellen

- 7) Die Vorkostenstelle Gebäude ist im Verhältnis der Raumflächen auf die Hauptkostenstellen zu verrechnen. (1 Punkt)

KST Einkauf	KST Rohbau	KST Fertigung	KST Admin.
500 m ²	3'500 m ²	2'500 m ²	1'000 m ²

- 8) Das Total der Kostenstelle Einkauf (Materialgemeinkosten) wird zu 55% dem Kostenträger Electro A1 belastet. Der Restbetrag wird dem Kostenträger Hybrid H2 verrechnet. (1 Punkt)
- 9) Die Kostenstelle Fertigung (Fertigungsgemeinkosten) wird im Verhältnis zu den Einzellohnkosten umgelegt. (1 Punkt)
- 10) Die Kostenstelle Administration (Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten) ist im Verhältnis zu den Herstellkosten der verkauften Produkte umzulegen. (1 Punkt)
- 11) Ermitteln Sie mithilfe der Verkaufszahlen den Nettoerlös und berechnen Sie den Erfolg der Kostenträger Electro A1 und Hybrid H2. Entscheiden Sie durch ankreuzen, ob es sich beim jeweiligen Erfolg um einen «Gewinn» (**G**) oder einen «Verlust» (**V**) handelt. (2 Punkte)

Verkaufszahlen	Stückzahl	Preis pro Stück
Electro A1	7'400	CHF 65'000.-
Hybrid H2	9'000	CHF 53'000.-

1.2 Fragen zum BAB

2 P

Beantworten Sie die Fragen zum BAB der Green-Car AG auf dem Arbeitsblatt Seite 11.

Aufgabe 2: Nutzwelle Tennis-Center Böhler **6 P**

Lösen Sie die Teilaufgaben a) bis c) zur Nutzwelle des Tennis-Centers Böhler auf den Arbeitsblättern Seite 12-13.

Aufgabe 3: Kalkulation im Handelsbetrieb Drink Delivery GmbH **5 P**

Lösen Sie die Teilaufgaben a) und b) zur Kalkulation im Handelsbetrieb der Drink Delivery GmbH auf den Arbeitsblättern Seite 14-15.

TEIL 3: Geldflussrechnung und Bilanzanalyse

26 P

Hinweis: Die Aufgaben 1, 2 und 3 können unabhängig voneinander gelöst werden.

Aufgabe 1: Geldflussrechnung der Lehni AG

19 P

Die Lehni AG handelt mit Artikeln für den Bürobedarf. Sie beliefert Geschäfts- und Privatkunden.

- Die Geschäftsliegenschaften werden gemischt genutzt, d.h. neben der betrieblichen Nutzung werden Wohnungen auch an Dritte vermietet.
- Alle Ein- und Verkäufe erfolgen ausschliesslich auf Kredit.
- Alle Beträge in CHF 1'000.-.

Schlussbilanz Lehni AG vom 31.12.2019

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	30	Verbindlichkeiten LL (Kreditoren)	110
Forderungen LL (Debitoren)	50	Langfristige Garantierückstellungen	30
Handelswaren (Warenvorrat)	70	Hypotheken	300
Fahrzeuge	64	Aktienkapital	220
Mobiliar	210	Gesetzliche Kapitalreserven	44
./ . WB Mobiliar	<u>-70</u>	Gesetzliche Gewinnreserven	104
Geschäftsliegenschaften	500	Gewinnvortrag	4
		Jahresgewinn	42
	854		854

Zusätzlich zur Schlussbilanz per 31.12.2019 sind die Erfolgsrechnung 2020 und die Schlussbilanz per 31.12.2020 auf dem Arbeitsblatt Seite 17 zu beachten!

Zusammengefasste Geschäftsfälle und ergänzende Angaben zum Geschäftsjahr 2020:

1. Die Forderungen LL (Debitoren) erfassen ausschliesslich Warenverkäufe.
2. Die Verbindlichkeiten LL (Kreditoren) erfassen ausschliesslich Wareneinkäufe.
3. Die Zahlungen von Kunden betragen 686.
4. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren) haben um 20% zugenommen.
5. Der Einstandswert der eingekauften Waren beträgt 330.
6. Der Vorrat an Handelswaren (Warenvorrat) hat um 24 zugenommen.
7. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren) haben um 34 abgenommen.
8. Der Personalaufwand von 250 und der sonstige Betriebsaufwand von 48 sind zu 100% geldwirksam.
9. Der Ertrag betriebliche Liegenschaft (Liegenschaftenertrag) von 160 setzt sich aus der verrechneten Geschäftsmiete von 120 und den Mietzinseinnahmen von Dritten von 40 zusammen.

10. Die Abschreibungen auf den Fahrzeugen betragen 30, auf dem Mobiliar 20.
11. Es wurde kein Fahrzeug verkauft.
12. Es wurde Mobiliar für 32 gekauft und gleichzeitig altes Mobiliar für 14 bar verkauft. Der Anschaffungswert des verkauften Mobiliars betrug 50, bisher abgeschrieben wurden 38.
13. Es wurde keine Liegenschaft gekauft oder verkauft.
14. Der Aufwand betriebliche Liegenschaft (Liegenschaftenaufwand) von 56 setzt sich aus den Abschreibungen von 6, den Hypothekarzinsen von 18 und den Bankzahlungen für Reparaturen von 32 zusammen.
15. Die Aktienkapitalerhöhung und das Agio werden von den Aktionären bar liberiert.
16. Aus dem Bilanzgewinn (Jahresgewinn + Gewinnvortrag) von 2019 werden im Jahr 2020 eine Dividende ausbezahlt sowie Reserven gebildet. Der Bilanzgewinn am 31.12.2020 beträgt 30.

- a) Erstellen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 16 für das Geschäftsjahr 2020 die vollständige Geldflussrechnung der Lehni AG mit **direktem Nachweis** des operativen Cashflows. **10 P**

Wichtige Informationen zur Erstellung der Geldflussrechnung finden Sie auch in der Erfolgsrechnung des Jahres 2020 und der Schlussbilanz per 31.12.2020 auf dem Arbeitsblatt Seite 17.

- b) Ergänzen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 17 für das Geschäftsjahr 2020 die Lücken (**fett eingerahmt**) in der Erfolgsrechnung sowie in der Schlussbilanz der Lehni AG. **9 P**

Aufgabe 2: Multiple Choice-Aufgaben zur Geldflussrechnung der Rialto AG **3 P**

Wählen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 18 durch Ankreuzen die korrekte Aussage zum indirekten operativen Cashflow für das Geschäftsjahr 2020 der Rialto AG aus (alle Zahlen in CHF 1'000.-).

Aufgabe 3: Multiple Choice-Aufgaben zur Bilanzanalyse **4 P**

Entscheiden Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 19 durch Ankreuzen, ob die Aussagen zur finanziellen Situation einer Unternehmung richtig oder falsch sind. **Falsche Aussage(n) sind mit Begründung richtig zu stellen.** Als Hilfestellung dient die Formelsammlung auf der Rückseite des Kontenplans.